

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 02.09.2019
im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Helmut Barthel

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Freiherr von Lützwow
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Carsten Preuß
Frau Gertraud Rocher
Frau Anke Scholz
Herr Matthias Stefke
Herr Max Theilemann

Vertretung für Herrn Michael Pfahler

Verwaltung

Frau Kornelia Wehlan
Herr Johannes Ferdinand
Herr Dornquast

Landrätin
Beigeordneter und Kämmerer
Leiter Amt für Bildung, Kultur und Sport

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Michael Pfahler

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:09 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Aktueller Stand Haushalt 2020
- 6.1 Zeitschiene und erste Planung
- 6.2 Personalkosten und Stellenplan (Informationsvorlage Herangehensweise Aufstellung Stellenplan 2020) 6-3946/19-LR/1
- 6.3 Kreisumlage (Antrag der Fraktion BVB/FW zur Senkung der Kreisumlage) 6-3901/19-KT
- 6.4 Stand der Erarbeitung der Jahresabschlüsse
- 7 Aktueller Stand Haushaltsvollzug 2019 (§ 29 KomHKV)
- 7.1 Zeitschiene und aktueller Stand
 - Erträge im Vergleich zum Haushaltsbeschluss 2019
 - Haushaltsdurchführung bis zu 10% Abweichungen vom Soll
 - Bewirtschaftung Stellenplan
- 7.2 Inanspruchnahme Kassenkredit
- 8 Stand der Kofinanzierung der Mittel aus dem DigitalPakt für die Schulen in kreislicher Trägerschaft

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr **Barthel** begrüßt die Anwesenden herzlich zur heutigen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom

Der Vorsitzende informiert, dass ihm die Niederschrift der Sitzung vom 19. August 2019 vorgelegt wurde. Eine Freigabe konnte seinerseits aus Zeitgründen bisher nicht erfolgen, sodass diese in der nächsten Ausschusssitzung zur Bestätigung auf die Tagesordnung gesetzt wird.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Fragen liegen nicht vor.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

TOP 6

Aktueller Stand Haushalt 2020

TOP 6.1

Zeitschiene und erste Planung

Herr Ferdinand stellt sich den neuen Abgeordneten kurz vor und gibt einen Überblick über den Zwischenstand der Haushaltsplanung 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation. Er erläutert ausführlich, welche Neuerungen es im Haushaltsaufstellungsverfahren gab.

Herr Barthel erkundigt sich, ob zu den ausgewiesenen Jahresergebnissen (Planzahlen) in der überjährigen Betrachtung ab dem Jahr 2015 die entsprechenden Ist-Zahlen bereitgestellt werden können. Anhand des Deltas der Planzahlen zum tatsächlichen Ist könnte man am Jahresende bei einem positiven Ergebnis erkennen, ob dieses aufgrund der Wirtschaftsführung des Landkreises oder aufgrund von Mehrerträgen (Zuweisungen) zustande kam.

Herr Ferdinand weist darauf hin, dass in der Präsentation das vorläufige Ist für das Jahr 2018 mit 3,7 Mio. Euro ausgewiesen ist.

Zum Plan 2019 ist mit keinen weiteren signifikanten Zuweisungen zu rechnen, die das Ergebnis 2019 verbessern würden. Für 2019 kann aber von zusätzlichen Kosten ausgegangen werden. Entsprechende Risiken bestehen im Bereich der Waldbrände, der möglichen Ersatzvornahme für ein abgebranntes Objekt in Luckenwalde/ am Haag und im Zuge der Sanierung der kreislichen Schulen.

So stehen den ggf. zusätzlichen Erstattungen bzw. Erträgen auch zusätzliche Kosten gegenüber.

Herr Barthel schlägt vor, die Darstellung der zu erwartenden zusätzlichen Kosten als Risikofaktoren der Niederschrift beizufügen.

Herr Preuß bittet die Auflistung der Maßnahmen vorzulegen, die keine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2020 finden konnten.

Frau Wehlan erläutert, dass im Zuge der Abwägung Kreisumlage der Kommunen die freiwilligen Leistungen bei 3 Prozent verankert werden. Dies gilt auch für den Landkreis selbst. Hier gibt es eine entsprechende Liste.

Beispielsweise ist Landkreis laut ÖPNV-Gesetz Aufgabenträger für den ÖPNV, für die Ausgestaltung ist der Landkreis jedoch selbst verantwortlich. Eine Gegenfinanzierung zu 100 Prozent gibt es nur teilweise.

So ist hier jede neue Aufgabe mit dem politischen Raum hinsichtlich ihrer Priorisierung und der finanziellen Machbarkeit zu diskutieren.

Herr Barthel erkundigt sich nach der Umsetzung des Netzzugangsgesetzes und der Digitalisierung. Hier ist mit weiteren Kosten zu rechnen.

Herr Dornquast erläutert, dass die Gesamtproblematik Digitalisierung, einhergehend mit dem E-Government-Gesetz und deren Umsetzung, abhängig von den Rechtsverordnungen ist, die teilweise noch offen sind. Diese sind Voraussetzung, um bestimmte Maßnahmen mit technischen Lösungen zu versehen.

Herr Barthel bittet zu prüfen, ob solche Präsentationen in Vorbereitung auf Sitzungen den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt werden können.

TOP 6.2

Personalkosten und Stellenplan (Informationsvorlage Herangehensweise Aufstellung Stellenplan 2020) (6-3946/19-LR/1)

Frau Wehlan erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Herangehensweise zur Stellenplanung 2020.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Vorlage 6-3946/19-LR wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.3

Kreisumlage (Antrag der Fraktion BVB/FW zur Senkung der Kreisumlage) (6-3901/19-KT)

Herr Stefke bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag, in welcher dargelegt wird, dass sich in der Rücklage 1,3 Mio. Euro aus dem nicht zum Fehlbetragsabbau benötigten Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2014 befinden. So wäre bei Inanspruchnahme der Rücklage eine Senkung der Kreisumlage um rund 0,5 Prozent für das Jahr 2019 möglich. Er schlägt vor, dies so umzusetzen.

Herr Ferdinand stellt fest, dass es im Jahr 2020 einen Verlust von mindestens 700.000 Euro gibt. Die Ersatzdeckungsmittel müssen dementsprechend im nächsten Jahr in dieser Höhe in Anspruch genommen werden. So läge die mögliche Senkung der Kreisumlage für 2019 bei einem Viertel-Prozentpunkt.

Er weist darauf hin, dass hierfür dann eine Nachtragshaushaltssatzung aufgestellt werden müsste. Das würde bedeuten, dass die aktuell in Bearbeitung befindliche Halbjahresauswertung entsprechend des Paragraphen 29 KomHKV mit einer Prognosehochrechnung bis zum Jahresende versehen werden müsste. Hier würden dann die Mitarbeiter in der Kämmerei mit dieser Aufgabe betraut werden, die aktuell gerade am Haushalt 2020 arbeiten – und das bei einer angespannten Personalsituation.

Frau Wehlan ergänzt, dass neben der Haushaltsplanung- und -diskussion auch an der Aufstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse in verkürzter Form – möglich laut Gesetz bis Ende 2020 – gearbeitet wird. Entsprechend der Stellenbeschreibungen und der Aufgabenzuordnungen sind hierfür auch die entsprechenden Mitarbeiter verantwortlich, die an der Haushaltsaufstellung arbeiten.

Der Antrag 6-3901/19-KT wird dem Kreistag zur Ablehnung empfohlen.

TOP 6.4

Stand der Erarbeitung der Jahresabschlüsse

Herr Ferdinand erläutert, dass der Landkreis von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch macht und die Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 verkürzt aufstellen möchte. Die Übergabe des Jahresabschlusses 2015 an das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist noch im September vorgesehen. Hier bedient sich der Landkreis auch nach einem Vergabeverfahren der Unterstützung eines externen Dienstleisters. Bis Ende des Jahres 2020 sind hierfür ca. 100.000 Euro eingeplant.

Frau Wache ergänzt, dass nach Übergabe des Jahresabschlusses 2015 sofort mit den Arbeiten am Jahresabschluss 2016 begonnen wird. Nach Übergabe des Jahresabschlusses 2016 an das RPA werden umgehend die Arbeiten für den Jahresabschluss 2017 aufgenommen.

Die Bereinigung von Beanstandungen aus den Prüfprotokollen des Rechnungsprüfungsamtes ab dem Jahr 2015 erfolgt dann mit dem Jahresabschluss 2017. Die Entlastung der Landrätin und die Beschlüsse der Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 müssen dann spätestens bis zum 31. Dezember 2020 durch den Kreistag erfolgen, da das Gesetz zur beschleunigten Aufstellung der Jahresabschlüsse dann ausläuft.

Herr Barthel bittet nun in jeder HFA-Sitzung einen Tagesordnungspunkt zum aktuellen Stand der Jahresabschlusserstellung aufzurufen und darüber zu berichten.

TOP 7

Aktueller Stand Haushaltsvollzug 2019 (§ 29 KomHKV)

TOP 7.1

Zeitschiene und aktueller Stand

- Erträge im Vergleich zum Haushaltsbeschluss 2019
- Haushaltsdurchführung bis zu 10% Abweichungen vom Soll
- Bewirtschaftung Stellenplan

Herr Ferdinand berichtet, dass sich die Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2019 (gem. Paragraf 29 KomHKV) noch in der Ausarbeitung befindet. Aktuell sind keine zusätzlichen Erträge gegenüber dem Haushaltsbeschluss 2019 bekannt.

Um eine Aussage zu Abweichungen in der Haushaltsdurchführung treffen zu können, werden die entsprechenden Zuarbeiten der Fachämter momentan ausgewertet.

Frau Wehlan teilt mit, dass die Informationsvorlage zur Zwischenabrechnung des Paragrafen 29 KomHKV – Haushaltsvollzug am 21. Oktober 2019 im Kreistag als Tischvorlage ausgereicht wird.

TOP 7.2

Inanspruchnahme Kassenkredit

Herr Ferdinand erläutert die Liquiditätsentwicklung anhand der PowerPoint-Präsentation.

TOP 8

Stand der Kofinanzierung der Mittel aus dem DigitalPakt für die Schulen in kreislicher Trägerschaft

Herr Dornquast erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Luckenwalde, d. 25.10.2019

Barthel
Vorsitzender HFA

Kozák
Protokollantin

Anlagen

- PP-Präsentation Haushaltsplanung 2020 – Planungszwischenstand HFA 2.9.2019
- PP-Präsentation Herangehensweise Stellenplanung 2020
- PP-Präsentation Information zur Umsetzung der Förderrichtlinie „Digitalpakt Schule 2019-2024“